

Dr. Rainer Erhard
Zahnarzt /Oralchirurg
Neumarkt 2
42103 Wuppertal

Tel: 0202/451801
Fax: 0202/2443003

Einwilligungserklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich über allgemeine postoperative Risiken wie Nachblutungs-oder Infektionsgefahr und einen möglichen Teil- oder Misserfolg des unten aufgeführten operativen Eingriffs aufgeklärt wurde.

Über die für Implantate besonders wichtige Mundhygiene und die möglichen Folgen bei Nichtbeachten des 3 - 4 monatigen Recalls wurde ich ausführlich informiert. Ausserdem wurde ich über operationsspezifische Komplikationsschwierigkeiten und Risiken wie:

Nachblutung, Infektion, Beschädigung von Nachbarstrukturen, speziell Lippen- und Zungennerv, Eröffnung der Kieferhöhle im Oberkiefer

ausreichend informiert.

Auf richtiges postoperatives Verhalten wie Kühlen, Ruhigstellung, Hochlagerung, Alkohol-, Nikotinverzicht usw. wurde mittels des Formularblattes für " Postoperatives Verhalten" hingewiesen.

Bei Eingriffen in i.v Sedierung/ Vollnarkose werden die entsprechenden Kosten zusätzlich von dem Anästhesisten in Rechnung gestellt.

Geplanter chirurgischer Eingriff:

Implantation u. Reentry regio

Ich versichere, dass ich keine blutverdünnende Medikamente nehme.

Wenn doch, welche: _____

Haben Sie noch Fragen zum geplanten chirurgischen Eingriff ? ja nein

Zahnarzt-Oralchirurgie
Dr.med.dent.Rainer Erhard
Neumarkt 2
42103 Wuppertal
Telefon : 0202/ 451 801
Telefax : 0202/244 30 03

Einwilligungserklärung zur Sedierung

Hiermit bestätige ich, dass ich über folgende Risiken, die durch die Einnahme des Sedativums "Dormicum" entstehen können, ausführlich informiert und hingewiesen wurde:

Kreislaufprobleme, allergische Reaktionen, Kopfschmerzen, Schwindel, Paradoxe Reaktionen.

Eine Abholung aus der Praxis, sowie eine Betreuung durch eine erwachsene Person ist in den nächsten 24 Stunden gewährleistet.

Da meine Reaktionsfähigkeit eingeschränkt ist, weiß ich, dass ich die nächsten 24 Stunden verkehrsuntüchtig bin und somit nicht am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen darf.

Mir ist erklärt worden, dass ich an diesem Tag und 24 Stunden danach nicht geschäftsfähig bin und keine Entscheidungen diesbezüglich treffen sollte.

In den nächsten 24 Stunden darf kein Alkohol getrunken werden.

Sollten akute Probleme auftreten, bei denen Sie einen Zusammenhang mit der Sedierung sehen, (z.B. Kreislaufprobleme, allergische/paradoxe Reaktionen) können Sie mich jederzeit außerhalb der Sprechzeiten unter Handy 0172/6815158 erreichen.

Für Sie von uns!

Was Sie nach einem operativen Eingriff beachten sollten

-
- 1. Nahrung:** Essen Sie erst etwas, wenn die Anästhesie abgeklungen ist!
Vermeiden Sie die ersten 3 Tage Kaffee, Tee (Schwarztee), Nikotin und Alkohol.
Belastungen und Druck auf die Wunde vermeiden (Kauen auf der Seite)
- 2. Mundspülung:** Spülen Sie nach dem Essen den Mund mit einer Spüllösung aus.
() Kamille/Calendula
() Chlorhexamed
() Salzwasserlösung (1/2 Teelöffel auf ein Glas Wasser)
Jedoch erst frühestens 24 Std. nach OP.
-
- 3. Mundhygiene:** Pflege im OP-Gebiet mit einer weichen Zahnbürste erst nach Nahtentfernung (z.B. Curaprox oder Oral B "The Surgical". Diese ist in Apotheken erhältlich.) und **keine** Zwischenraumpflege mit Zahnseide oder Zwischenraumbürstchen, das restliche Gebiss bitte wie immer.
- 4. Aktivitäten:** Keine Hitze (Sauna, Sonnenbad) und größere körperliche Anstrengungen während der nächsten 2 Tage, Sport die ersten 7 Tage nicht.
2 - 3 Tage körperliche Anstrengung vermeiden!
-
- 5. Nachblutung:** Eine geringe Nachblutung aus der Wunde ist normal. 1 Tropfen Blut, mit Speichel vermischt, erscheint wie ein Mund voll Blut.
Bei andauernder, starker Blutung behalten Sie den Tupfer 1 h im OP Gebiet (leicht zugebissen halten) und wiederholen Sie dies bei Bedarf zweimal.
Ansonsten melden Sie sich bitte telefonisch.
Sollte nach der OP ein Implantatteil (metallisch) sichtbar werden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns!
- 6. Schwellung:** Kühlen Sie die ersten 2 - 3 Tage nach der Operation mit einem eingepackten Kühlkissen oder einem feuchten Tuch.
Bitte bringen Sie die Kühlpäcks wieder mit!
- 7. Fahrtauglichkeit:** Da eine eingeschränkte Verkehrstüchtigkeit besteht, empfehlen wir Ihnen nach der OP möglichst kein Kraftfahrzeug selbstständig zu führen. Nach einer Vollnarkose/ i.v.Sedierung gilt 24h absolute Fahruntüchtigkeit.

8. Medikation: Medikation, wenn nicht anders verordnet: 3 x tägl. Antibiotikum (mindestens 2 Tabletten 1 Stunde vor OP), 2 x tägl. Schmerzmittel (2 Tabletten 1 Stunde vor OP und danach morgens und abends für 3 Tage) sowie bei Bedarf. Ist bei Ihnen zusätzlich eine Medikamentendrainage in die Wunde eingebracht worden, sollte diese spätestens nach einer Woche gewechselt bzw. entfernt werden.

9. Im Notfall: Sollten Sie wider Erwarten starke Beschwerden bekommen, rufen Sie uns einfach unter folgender Nummer an:
- während der Sprechstunde 0202-451801
- außerhalb der Sprechstunde **mobil: 0172-6 81 51 58**

10. ITN-Behandlung: Behandlungen unter Vollnarkose oder intravenöser Sedierung sind bei ambulanten Eingriffen keine Kassenleistung und müssen privat getragen werden. Die Rechnung der Narkose erfolgt mit dem jeweiligen Anästhesisten, je nach Zeitaufwand des Eingriffs. Ebenso kann es an den OP Tagen zu Zeit-Verzögerungen kommen. Deshalb bitten wir Sie am OP Tag auf Abruf zu bleiben. Wir setzen uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung, wenn abzusehen ist, wann Ihr Termin stattfinden kann.

**11. Verbandsplatten/
herausnehmbarer ZE:** Herausnehmbare Verbandsplatten sind 3 Tage nach der OP durchgehend zu tragen, erst nach 24h und nach jeder Mahlzeit zu reinigen und sofort wieder einzusetzen. Ab dem 4ten bis 6ten Tag sollten die Verbandsplatten nur noch nachts und beim Essen getragen werden. Gerne fertigen wir Ihnen eine Zweitschiene an, wenn die erste zerstört oder z.B. durch verfärbende Speisen und Getränke unansehnlich geworden ist. Bitte rufen Sie dafür rechtzeitig an. Falls Druckstellen oder scharfe Kanten entstehen, können diese selber mit einer Schere entsprechend zurechtgeschnitten werden.
Herausnehmbare, sowie provisorische Prothesen bitte in der Implantat-Einheilphase grundsätzlich nachts nicht tragen und tagsüber so wenig wie möglich, um einen besseren Abheilungsverlauf zu gewährleisten.

Unser Praxisteam wünscht Ihnen gute Genesung!

Dr. R. Erhard